

Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Kunst und

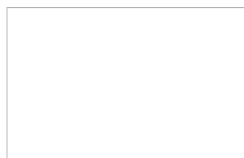
Wissenschaft - Hofwesen

Nr: A 10419/27

Blatt: 17

urn:nbn:de:urmel-406abbf7-df24-4141-ba19-bf0fe0059bd86-00053917-15

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Hof-Theater.

Weimar, Mittwoch den 16. Oktober 1839.

Räthchen von Heilbronn.

Romantisches Schauspiel in fünf Aufzügen.

Nebst dem Vorspiele:

Das heimliche Gericht.

In einem Aufzuge.

Nach Heinrich von Kleist, von Holbein.

Der Kaiser,	Herr Goldermann.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers, und Stuhlherr des heimlichen Gerichts,	Herr Streit.
Helena, Gräfin von Strahl,	Mad. Durand.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn,	Herr Winterberger.
Ritter Flamberg, dessen Vasall,	Herr Wolff.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe,	Herr Weymann.
Brigitte, Haushälterin im Gräflichen Schlosse,	Dem. Moltke.
Fräulein Kunigunde von Thurneck,	Mad. Seidel.
Rosalie, ihre Zofe,	Mad. Göke.
Der Rheingraf von Stein,	Herr Engst.
Georg von Waldstätten, sein Freund,	Herr Franke.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmidt aus Heilbronn,	Herr Graff.
Räthchen, seine Tochter,	Dem. Lorching.
Jacob Pech, ein Wirth,	Herr Seidel.
Ein Köhler,	Herr Schmidt.
Ein Dube,	M. Weigel.
Ritter und Gefolge des Kaisers. Knappen und Reifige des Grafen von Strahl und des Rheingrafen. Damen. Reifiger und Frohnen des heimlichen Gerichts. Kaiserliche Trabanten und Pagen.	

Zwölfte Vorstellung im Ersten Abonnement.

Preise der Plätze in Sächsischem Conventionsgeld:

Balkon	— 16 gr.	Parterre	— 8 gr.
Parquet-Sperrsitze	— 16 gr.	Gallerie-Loge	— 6 gr.
Parterre-Loge	— 12 gr.	Gallerie	— 4 gr.
Parquet	— 12 gr.		

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Die Billets gelten nur am Tage der Vorstellung, wo sie gelöst worden.

Der Zutritt auf die Bühne, bei den Proben wie bei den Vorstellungen, ist nicht gestattet.

Das Theater wird um 5 Uhr geöffnet.